



© JNTO

JETRO

Informationen

Newsletter der JETRO in Deutschland

Liebe Leserinnen und Leser,

Zum Ende der Ferienzeit freuen wir uns, Ihnen den neuen Newsletter der JETRO in Deutschland präsentieren zu können.

In dieser Ausgabe der JETRO-Informationen finden Sie wie gewohnt Rückblicke auf Japan-Veranstaltungen in Deutschland sowie u. a. Informationen zu Online-Seminaren, die z. B. im Vorfeld der Hydrogen Technology Expo 2023 im September in Bremen von vier japanischen Ausstellern angeboten werden, die dort ausstellen werden.

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage – im Herbst gibt es dann die dritte Ausgabe der JETRO-Informationen in diesem Jahr. Genießen Sie den Spätsommer!

JETRO Berlin

Friedrichstr. 70
10117 Berlin
Telefon: 030 20945560
E-Mail: info-ber@jetro.go.jp

JETRO Düsseldorf

Berliner Allee 10
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 136020
E-Mail: info-dus@jetro.go.jp

JETRO München

Seitzstr. 23
80538 München
Telefon: 089 21028690
E-Mail: mun@jetro.go.jp

Rückblick

Innovationsseminar KI und Robotik	03
Tech Open Air	04
„Succeed Through Yokohama – The Mobility City as a Service“	06
Digital Demo Day 2023	09

NEWS

Kobe meets Bremen – Whom to meet at the Bremen Hydrogen Technology Expo 2023.....	11
German-Japanese Business Stories From Hamburg @Olympus	12
Delegationsreise für GreenTech KMU zur Decarbonization Expo in Tokyo	13
Traditionelles Handwerk trifft innovative Technik – Geschäftsmöglichkeiten in Kyoto	13

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungshinweise anderer Organisationen	14
---	----

Schlussbemerkung.	16
--------------------------------	----

Innovationsseminar KI und Robotik

Im Juni 2023 reiste der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Hendrik Wüst nach Japan und war nach Bundeskanzler Scholz bereits der zweite hochrangige Politiker aus Deutschland, der in diesem Frühjahr Japan einen Besuch abstattete. Während seines Aufenthaltes besuchte Hendrik Wüst drei Regionen, mit denen NRW besonders enge Beziehungen pflegt und tauschte sich u. a. mit Gouverneur Masao Uchibori (Fukushima), Gouverneur Hirofumi Yoshimura (Osaka) und Gouverneurin Yuriko Koike (Tokyo) aus. Ein wichtiges Thema seiner Reise war der Ausbau der deutsch-japanischen Zusammenarbeit auch auf akademischer Ebene.

Vor diesem Hintergrund organisierte JETRO am 26. Juni 2023 in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen und dem Tokyo Institute of Technology ein Innovationsseminar zu den Themen Robotik und Künstliche Intelligenz. Beide Institute arbeiten bereits seit Jahren eng zusammen und fördern den gegenseitigen Austausch. Die Veranstaltung fand mit rund 70 Teilnehmern in Düsseldorf statt und wurde auch gestreamt. Professoren und Startups beider Universitäten stellten den teilnehmenden japanischen und deutschen Unternehmen und anderen Interessenten ihre neuesten Forschungsprojekte vor. Anschließend organisierte JETRO einen Bustransfer nach Aachen, wo die entsprechenden Einrichtungen der RWTH besichtigt werden konnten. Dieses bot vor allem den japanischen Unternehmen eine gute Gelegenheit, sich vor Ort ein besseres Bild zu verschaffen und eine Zusammenarbeit mit der Hochschule zu erwägen. Eine Folgeveranstaltung ist geplant, dazu liegen aber noch keine Einzelheiten vor.



Besuch bei RWTH Aachen, Digital Capability Center DCC ©JETRO



Seminar ©JETRO

Naoki Sakuyama, Petra Rehling, JETRO Düsseldorf

Tech Open Air

Vom 5. bis 7. Juli 2023 fand in Berlin Europas größte Tech-Konferenz [Tech Open Air \(TOA\) 2023](#) statt. Die erstmals 2012 als Crowdfunding-Event ins Leben gerufene Konferenz wurde nach einer coronabedingten Pause zum ersten Mal seit vier Jahren wieder als physische Präsenzveranstaltung abgehalten, dieses Mal in den Wilhelm Hallen in Berlin-Wilhelmsruh.

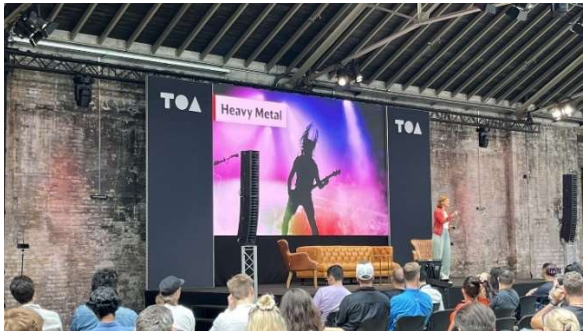
Mit einem Fokus auf Innovation, Technologie und kreativem Austausch bringt die TOA führende Köpfe aus der Tech-Welt zusammen, um über die neuesten Entwicklungen und Trends zu diskutieren. Als Mischung aus Vorträgen, Workshops und Networking-Gelegenheiten erstreckte sich die Veranstaltung über mehrere Tage und fand auch an weiteren Veranstaltungsorten in Berlin statt, darunter bei etablierten Technologieunternehmen, innovativen Startups und in Kulturzentren. Dies ermöglichte den Teilnehmern, nicht nur von den führenden Experten der Branche zu lernen, sondern auch die pulsierende Technologie- und Kreativszene der deutschen Hauptstadt zu erleben.

Thematisch war die TOA 2023 in sechs Säulen gegliedert: *Business Success*, *Web3*, *AI & Deep Tech*, *Climate*, *Health* und *SynBio*. TOA-Gründer Nikolas Woischnik hob in einem Interview dabei besonders die Wichtigkeit der Themen Künstliche Intelligenz, Klimatechnologie (Schwerpunkt Dekarbonisierung) und Biotechnologie hervor.



Rede von Nikolas Woischnik (TOA-Gründer) ©Keisuke Konishi | <https://www.infobahn.co.jp>

In den Vorträgen teilten u. a. Referenten von globalen Konzernen wie Google und Microsoft ihr Fachwissen und ihre Erkenntnisse zu relevanten Themen und eröffneten Diskussionen über die potenziellen Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Von deutscher Seite waren neben Unternehmen wie Deutsche Bahn, Mercedes-Benz Digital Hub, international bekannten Berliner Startups wie Delivery Hero und TIER Mobility auch Vertreter von staatlichen Innovationsprogrammen wie SPRIN-D (Bundesagentur für Sprunginnovationen) aktiv beteiligt.



Keynote von Daniela Gerd tom Markotten (Deutsche Bahn). ©JETRO Berlin

Auch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie hatte einen Stand auf dem Veranstaltungsgelände und Marcia Schraner (Koordinatorin Startups) hat uns freundlicherweise folgendes Feedback gegeben:

Was sind die Beweggründe für Berlin Partner, sich dieses Jahr aktiv mit einem eigenen Stand an der TOA zu beteiligen?

„Berlin Partner erhielt durch die TOA die Möglichkeit, sich einer Großzahl der neugierigsten, zukunftsorientiertesten Machern und Denkern aus verschiedenen Branchen und Bereichen zu präsentieren – darunter eben Wissenschaft, Technologie, Investment, Industrie, Institutionen u. v. m.

Durch die Präsenz und Beteiligung beim Festival an einem Stand konnte sich Berlin Partner gemeinsam mit Startups und Netzwerken aus Berlin auf einem deutschlandweit führendem Technologieevent präsentieren und damit den Austausch zwischen Startups, Netzwerken und internationalen Playern stärken. Das zählt eindeutig auch auf die Eckpunkte der Berliner Startup Agenda ein.“

Welche Erfahrungen und neue Impulse konnten Sie mitnehmen?

„Wir konnten mitnehmen, dass die TOA weiterhin die „Techies“ und Kreativszene sehr gut erreicht und für hochwertigen inhaltlichen Content steht, der sehr gut angenommen wird und wir das weiterhin unterstützenswert finden.“



Marcia Schraner (Berlin Partner). © JETRO Berlin

Neben den fachspezifischen Aktivitäten bot das TOA Festival auch kulturelle Veranstaltungen, Kunstinstallationen und Musikdarbietungen. Dies betonte den vielfältigen Charakter der Veranstaltung und zeigte, wie Technologie, Kreativität und Kultur miteinander verschmelzen.



Interactive artwork *E-Plegona* (Yamaha Motor Co., Ltd. / Yamaha Corporation).
Foto: Stefan Wielan, Infobahn

David Imme, JETRO Berlin

„Succeed Through Yokohama – The Mobility City as a Service“

Am 12. Juli 2023 haben Vertreter der Stadt Yokohama, unter ihnen Bürgermeister Takeharu Yamanaka, zu einer Vorstellung von Yokohama als Innovations- und Investitionszentrum in das geschichtsträchtige Ullsteinhaus in Berlin geladen. Das Seminar fand mit Unterstützung der JETRO in den Räumen von „The Drivery“ statt, einem „Event and Co-Working Space“ mit den Schwerpunkten Mobilität, Innovation und Nachhaltigkeit. Etwa 40 Personen – Vertreter von Unternehmen, von verschiedenen Verbänden und natürlich von Start-ups aus dem Bereich Mobilität und Digitalisierung – verfolgten interessiert die Präsentationen. Bürgermeister Yamanaka stellte in seinem Vortrag die äußerst günstige Lage der Stadt Yokohama heraus – die Nähe zum Flughafen, das große Wissenschaftspotential mit mehreren Universitäten und vielen, auch international renommierten Forschungseinrichtungen. Die Zahl an Ingenieuren und Wissenschaftlern unter der erwerbstätigen Bevölkerung in der Stadt Yokohama liegt an erster Stelle im Vergleich der japanischen Großstädte.

Das größte Stadtentwicklungsgebiet der Stadt Yokohama – Minatomirai21 – ist Sitz verschiedener global agierender Unternehmen und F&E-Einrichtungen, was auch viele Startups anzieht. Darüber hinaus hat die Stadt 2019 im Bezirk Kannai die „Yoxo Box“ – ein Zentrum für die ganz individuelle und „rundum“-Förderung von Startups geschaffen, das die Entwicklung von Yokohama zur „Innovation City“ beschleunigen soll. Dazu gehört auch die vielfältige Unterstützung von

ausländischen Startups, die mit japanischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und/oder Startups kooperieren wollen.



Foto: Yokohama-City

Yokohama will zukünftig u. a. einen Schwerpunkt auf Mobilität legen. Bürgermeister Yamanaka sieht allerdings dabei das Thema Regulierung durchaus als eine der größten Herausforderungen an – nicht nur in Bezug auf die internationale Zusammenarbeit.

Die Podiumsdiskussion mit Vertretern von drei Unternehmen wurde moderiert von Chika Yamamoto, Geschäftsführerin von Crossbie, einem Accelerator mit Hauptsitz in Berlin und einer Dependence in Tokyo, der nachhaltige, innovative „cross-border“-Projekte in Europa und Japan fördert.

Tsutomu Otake, Vertreter der Macnica Inc., einem global operierenden Unternehmen aus Yokohama, das Spitzentechnologien aus der ganzen Welt nutzt, um Kundenbedürfnisse zu erfüllen, gab als erster Podiumsteilnehmer einen kurzen Überblick über das Portfolio von Macnica und den Anstrengungen im Bereich „Mobility“. Seit einigen Jahren widmet sich Macnica bspw. intensiv dem Thema autonomes Fahren und ist an der Erprobung des Einsatzes autonom fahrender Busse in Yokohama beteiligt. Für 2024 sind erste Demonstrationen geplant. Das zweite Unternehmen, DB mindbox, ein von der Deutschen Bahn (DB) gegründeter Accelerator, wurde von der Startup Managerin Carolin Kodde vorgestellt. DB mindbox ist bereits seit einigen Jahren in ganz Europa „unterwegs“, um Startups zu identifizieren, mit denen die DB zusammenarbeiten kann, um Innovationen voranzutreiben. DB mindbox ist dabei sehr an einer Kooperation mit japanischen Startups interessiert.

Der japanische Vertreter von Continental Automotive, einem deutschen Unternehmen mit einer Niederlassung in Yokohama, berichtete, dass Continental dort ein F&E-Zentrum eingerichtet hat, das in einem „PoC“-Projekt (Proof of Concept) Sensoren und Kameras zur Erfassung von Fahrzeug- und Fußgänerbewegungen installiert und die gewonnenen Daten analysiert, um die Sicherheit von Fußgängern und Fahrzeugen in der Stadt zu verbessern. Kazuro Oda betonte, dass eine Zusammenarbeit mit ausländischen Unternehmen – insbesondere auch Startups – ausdrücklich erwünscht ist!



Foto: Yokohama-City

Während des Networkings im Anschluss an die Podiumsdiskussion gab es in ungezwungener Atmosphäre einen regen Austausch zwischen den japanischen Gästen, den lokalen Startups, den deutschen Referenten, den Teilnehmern japanischer Unternehmen in Europa und natürlich auch mit den Mitarbeitern von JETRO Berlin.

Marina Riessland, JETRO Berlin

<https://businessyokohama.com/why-yokohama/>
<https://www.city.yokohama.lg.jp.e.sj.hp.transer.com/business/keizai/sougyo/venture/yoxobox.html>
<https://www.thedrivery.com/de>
<https://www.crossbie.com/>
<https://www.macnica.com/global/en/about-us.html>
<https://www.deutschebahn.com/de/Digitalisierung/startups/dbmindbox-6898904>
<https://www.continental.com/de/presse/pressemitteilungen/kompetenzzentrum-leitungstechnologie-japan/>

Digital Demo Day 2023

Am 17. August 2023 fand in Düsseldorf der Digital Demo Day statt, der sich in den vergangenen sieben Jahren zu einer der größten B2B-Veranstaltungen für Tech-Startups entwickelt hat und vom Digital Innovation Hub Düsseldorf / Rheinland (digihub) organisiert wird. Die ehemaligen Schmiedehallen im Areal Böhler boten Platz für insgesamt fünf Bühnen, knapp 300 Startups in der Ausstellung, etwa 4.500 Besucher, 120 Investoren und unzählige Gespräche in quirliger Atmosphäre. Mit 70 ausländischen Startups war der Digital Demo Day so international wie nie zuvor. JETRO war mit einem Stand mit sieben Unternehmen aus Japan vertreten. Darüber hinaus nahm ein weiteres japanisches Startup am „International Startup Booster“-Programm der Wirtschaftsförderung Düsseldorf teil.

Ein besonderes Highlight war, dass sich das japanische Unternehmen Elephantech im Startup-Pitch-Wettbewerb unter mehr als 200 Bewerbern bis zu den letzten 12 Teilnehmern durchsetzen konnte und dann sogar als einziges nicht-deutsches Startup im Finale der besten vier war. Elephantech hat eine Technologie entwickelt, bei der Metall in Nanopartikeltinte umgewandelt wird und mit einem Tintenstrahldrucker auf einen Schaltkreis gedruckt werden kann. Hierdurch können flexible Leiterplatten mit deutlich weniger Materialaufwand hergestellt werden, was kostengünstig und wesentlich weniger umweltbelastend ist. Zwar musste sich Elephantech im Finale geschlagen geben, war aber um viele positive Erfahrungen reicher. Der Gewinner, Lidrotec aus Bochum, freute sich über den ersten Preis und das Preisgeld von 3.000 Euro.



Elephantech auf der Startup Stage ©JETRO

Während des Digital Demo Days organisierte die JETRO mit Hilfe vom digihub für etwa 20 japanische Unternehmen eine Tour zu ausgewählten Ausstellern, die ihre Produkte und Technologien der interessierten Gruppe präsentierten. Da zahlreiche japanische Unternehmen derzeit großes Interesse an neuen Technologien und der Zusammenarbeit mit aufstrebenden Startups haben, stieß dieses Angebot auf große Resonanz.



Rundgang für japanische Delegation ©JETRO

Unser spezieller Dank geht an alle Beteiligten, ganz besonders aber an die Teams vom digihub und der Wirtschaftsförderung Düsseldorf für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns und sind schon gespannt auf die Veranstaltung im nächsten Jahr, die dann mit einem neuen Branding als „Future Tech Fest“ stattfinden wird.



OB Dr. Keller besucht den Japan-Stand ©JETRO

Petra Rehling, JETRO Düsseldorf

Kobe meets Bremen – Whom to meet at the Bremen Hydrogen Technology Expo 2023

In Kooperation mit dem **Land Bremen** veranstaltet die Stadt Kobe am **31. August 2023** das 6. **Webinar** der „Minori“-Serie (in Englisch) und lädt Sie herzlich dazu ein.

Unter dem Titel ***"Minori 6: Kobe meets Bremen – Whom to meet at the Bremen Hydrogen Technology Expo 2023"*** steht das Webinar ganz im Zeichen der am 27. und 28. September in Bremen stattfindenden Messe.

Die Stadt Kobe präsentiert dort zum ersten Mal in Europa vier renommierte Unternehmen aus dem Wasserstoff-Bereich: **Kawasaki Heavy Industries, Ltd., Kobe Steel Ltd. (Kobelco), Yamamoto Electric Works Co., Ltd. und Hanshinkiki Co., Ltd.**

Das Kobe Office for Business in Europe (K.O.B.E.), ehemals Wirtschafts-Offensive Kobe (WOKobe), ist der offizielle Vertreter der Stadt Kobe in Europa. Kobe ist eines der Industriezentren und Cluster für Wasserstoffforschung, -Entwicklung und -Anwendung in Japan.

Teilnehmer der Minori 6:

Kawasaki Heavy Industries, Ltd. hat das erste Transportschiff für den Langstreckentransport von verflüssigtem Wasserstoff gebaut.

Kobe Steel, Ltd. (Kobelco) strebt die Wasserstoffherstellung sowie die Reduzierung und Nutzung von CO₂ durch ihre CCU- und CCS-Systeme an.

Yamamoto Electric Works Co., Ltd. entwickelt Füllstandmessgeräte für Wasserstoff und ist eines der führenden Unternehmen für Druckdifferenzsysteme in Japan.

Hanshinkiki, Co., Ltd. bietet ein Stromerzeugungssystem mit einer Brennstoffzelleneinheit als Kernstück. Sie entwerfen auch ein Stromerzeugungssystem, das in Zeiten von Naturkatastrophen nützlich ist.

Zudem nimmt auf Einladung des Landes Bremen die **New Energy Coalition** aus Groningen teil. Diese Organisation verbindet mit etwa 150 Partnern das Wissen, die Erfahrung, die Innovation und die Willenskraft von Unternehmen, Regierungsstellen, Nichtregierungsorganisationen und Wissenseinrichtungen in den Niederlanden. Während des Webinars präsentieren sie Einblicke in ihre Arbeit und Pläne auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiewirtschaft.

Bitte melden Sie sich hier an:

<https://register.gotowebinar.com/register/4560309570269016405>



German-Japanese Business Stories From Hamburg @OLYMPUS (SEP. 20th)

Japamburg is a non-profit German-Japanese network founded in 2021 and based in Hamburg. The community aims at linking business representatives in Hamburg, Germany and Japan even more closely via regular event formats covering innovation topics of German-Japanese interest. *Since 2023, Japamburg is organized within DJW as working group* creating deepening synergies between our two organizations.

With the premiere of even closer cooperation between Japamburg and DJW, it is very pleased to invite you to the first network meeting "Japamburg within DJW"! As hosts DJW could win Olympus, with whom we will lay the foundation for a wide-reaching visibility for this and future Japamburg events. The success story of Olympus, a Japanese investment in Hamburg, is written by innovations especially in the field of medical technology, science and industry. Topics such as the new forms of intercultural collaboration and 'New Work' also provided the company with opportunities for creativity, employer branding and talent development. On September 20, we will dive into insights on how 'New Work' is shaped by Olympus' management and team.

Prior registration is required. You can find the agenda and registration page at

<https://www.djw.de/de/veranstaltungen/djw-veranstaltungen/japamburg-im-djw-netzwerktreffen>

CONTACT

Japamburg

Johannes Budkiewitz

Leader of Network

contact@japamburg.com

Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis e. V. (DJW)

Anne Pomsel

Managing Director

events@djw.de

Delegationsreise für GreenTech KMU zur Decarbonization Expo in Tokyo

Das EU-Japan Centre for Industrial Cooperation bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, im Rahmen einer Delegationsreise an der Decarbonization Expo in Tokyo teilzunehmen und potenzielle japanische Geschäftspartner bei persönlichen Gesprächen kennenzulernen. Das Programm richtet sich an europäische KMU, Startups und Cluster, die in den Bereichen Energiegewinnung und -effizienz, Nachhaltigkeit und Mobilität aktiv sind.

Reisezeitraum: 27. Februar bis 01. März 2024, Tokyo

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2023

Weitere Details zu Teilnahmebedingungen, Kosten und Kontakt:

<https://www.eu-japan.eu/events/green-clustersme-mission>

.....

Traditionelles Handwerk trifft innovative Technik – Geschäftsmöglichkeiten in Kyoto

Anlässlich des 60. Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Köln und Kyoto organisiert die Stadt Kyoto ein Seminar, bei dem sie sich als Wirtschafts- und Produktionsstandort vorstellt. In Kyoto, einem der traditionellen Zentren Japans mit einer mehr als 1000-jährigen Geschichte, vereinen sich traditionelle Handwerkskunst und Spitzentechnologie. Ein Key-Note-Vortrag und Fallbeispiele gehen darauf ein, welche Geschäftsmöglichkeiten sich ausländischen Unternehmen bieten und welche Unterstützung sie erfahren können. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Datum: 03. November 2023 (Freitag)

Uhrzeit: 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Japanisches Kulturinstitut Köln, Universitätsstraße 98, 50674 Köln

Veranstalter: Stadt Kyoto, mit Unterstützung vom Japanischen Kulturinstitut Köln, JETRO Düsseldorf

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig.

Anmeldung (bis zum 25. Oktober 2023): <https://forms.office.com/r/pCAp8zGAKK>

Veranstaltungshinweise anderer Organisationen

ENERGIESPAREN IM VERARBEITENDEN GEWERBE

Datum: 07.09.2023

Uhrzeit: 14:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr (MEZ)

Ort: IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim,
Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück.

Details:

<https://www.ecos.eu/de/veranstaltungen/details/energiesparen-im-verarbeitenden-gewerbe.html>

***'About Japan' webinar series 215:
Confectionery Market in Japan
“What opportunities does the Japanese
confectionery market offer to EU SMEs?”***

Datum: 12.09.2023

Uhrzeit: 10:30 Uhr - 11:30 Uhr (MEZ)

Ort: Webinar

Details:

<https://www.eu-japan.eu/eubusinessinjapan/library/event/about-japan-webinar-series-215-confectionery-market-japan>

***'About Japan' webinar series 216: Importance
and Advantages of Interim Management for
Strategic Business Development in Japan
“What are the Advantages and Typical Use Cases
of Interim Management for Business
Development in Japan?”***

Datum: 19.09.2023

Uhrzeit: 10:30 Uhr - 11:30 Uhr (MEZ)

Ort: Webinar

Details:

<https://www.eu-japan.eu/eubusinessinjapan/library/event/about-japan-webinar-series-216-interim-management-strategic-business>

'About Japan' webinar series 217: Japan's new invoice system – things to know
“Japan's new invoice system starts officially this October, what will it mean for your business?”

Datum: 26.09.2023

Uhrzeit: 10:30 Uhr - 11:30 Uhr (MEZ)

Ort: Webinar

Details: <https://www.eu-japan.eu/eubusinessinjapan/library/event/about-japan-webinar-series-217-japans-new-invoice-system>

German-Japanese Hydrogen Symposium 2023 in Tokyo

Datum: 26.09.2023

Uhrzeit: 10:30 Uhr - 14:00 Uhr (JSZ)

Ort: Shibuya SOLASTA Conference 1-21-1 Dogenzaka, Shibuya-ku, 150-0043 Tokyo

Sprache: Englisch – Japanisch Simultanübersetzung

Details: <https://japan.ahk.de/events/aktuelle-veranstaltungen/event-details/german-japanese-hydrogen-symposium-2023-in-tokyo>

German-Japanese Hydrogen Symposium 2023 in Kobe

Datum: 28.09.2023

Uhrzeit: 10:30 Uhr - 14:00 Uhr (JSZ)

Ort: Kobe International Conference Center
6-9-1 Minatojima-Nakamachi, Chuo-ku, Kobe-shi, 650-0046 Hyogo

Sprache: Englisch – Japanisch Simultanübersetzung

Details: <https://japan.ahk.de/events/aktuelle-veranstaltungen/event-details/german-japanese-hydrogen-symposium-2023-in-kobe>

Schlussbemerkung



© JNTO

Liebe Abonentinnen und Abonnenten unseres Newsletters,

die nächste Ausgabe der JETRO-Informationen erscheint voraussichtlich im Oktober 2023. Dann werden wir Sie wieder über anstehende Termine und zurückliegende Projekte informieren. Bis dahin halten wir Sie mit aktuellen Informationen auf unserer Homepage auf dem Laufenden. Sollten Sie selbst wirtschaftliche und nicht-gewinnorientierte Veranstaltungsankündigungen oder andere Hinweise in unserem Newsletter veröffentlichen wollen, bitten wir Sie um die Zusendung Ihres Beitrags bis zum **10. Oktober 2023**.

Ihr JETRO-Team

Impressum

Herausgeber:

JETRO Berlin, Friedrichstr. 70, 10117 Berlin, Tel.: 030 20945560

Redaktion & Layout: Marina Riessland und Izumi Grotjahn

Lektorat: Marina Riessland und Petra Rehling

E-Mail: info-bln@jetro.go.jp

URL: <https://www.jetro.go.jp/germany/>

Wenn Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen wollen:

<https://www.jetro.go.jp/mreg2/magRegist/>



Copyright ©2023

Für alle Texte und Bilder, soweit nicht vermerkt, bei Japan External Trade Organisation (JETRO). Der Nachdruck einzelner Artikel ist nach Rücksprache mit der Redaktion möglich.